

177/85 [1744]<sup>1</sup> August 20., Paris

**Schreiben von Jean-Henri Gaudard an Beat Fidel Zurlauben  
betreffend persönliche Angelegenheiten, den österreichischen  
Erbfolgekrieg und die Aushebung neuer Rekruten**

C Der Absender<sup>2</sup> meldet dem Adressaten<sup>3</sup> dass er bezüglich des Gesundheitszustandes von Frau von Zurlauben<sup>4</sup>, bei der er eben zu Mittag gegessen hat, sehr zufrieden ist. Der Oberst<sup>5</sup> hat ihr am 18. geschrieben; er befindet sich in Metz beim König<sup>6</sup>, mit dem er wahrscheinlich nach Paris zurückkehren wird, wenn Seine Majestät wieder gesund ist. Die Neuigkeiten aus dem Elsass betreffen Prinz Karl<sup>7</sup>, den Maréchal de Noailles<sup>8</sup> und Strassburg. Der Absender freut sich, dass die neue Aushebung von Rekruten des Adressaten Gestalt annimmt. Sie selber sind im Moment sehr untätig, hoffen aber, dass sie mit der Rückkehr der königlichen Familie ihre gewöhnliche Beschäftigung wieder aufnehmen können.<sup>9</sup>

---

<sup>1</sup> Erschlossen aufgrund von Zurlaubiana AH 183/42.

<sup>2</sup> Jean-Henri Gaudard.

<sup>3</sup> Beat Fidel Zurlauben.

<sup>4</sup> Marie-Florimonde de Pinchène, Gattin von Beat Franz Plazidus Zurlauben.

<sup>5</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben.

<sup>6</sup> Ludwig XV.

<sup>7</sup> Karl Alexander, Prinz von Habsburg-Lothringen.

<sup>8</sup> Adrien-Maurice, Duc de Noailles.

<sup>9</sup> Gemäss einer Notiz von Beat Fidel Zurlauben hat dieser den Brief am 8. September beantwortet.

---

AH 177, Bl. 192.

Original, in französischer Sprache.

---